

„Was nutzt den Menschen all ihr Wissen um die Zusammenhänge in der Natur, wenn sie doch kein Wort und keine Melodie haben, um diese zu erfahren?“



Storytelling Die Kunst des Erzählens

Die Aborigines wunderten sich über die weißen Menschen, die all ihr Wissen in Bücher schrieben und damit das Wissen in Regale stellen konnten, anstatt es wie sie im Kopf mit sich zu tragen. Die Zeit ohne Bücher war die Zeit der Wissensvermittlung in Geschichten.

Zum Auftakt der kalten Jahreszeit lernen wir die verschiedenen Methoden des spannenden Erzählens kennen. Elemente des Improvisationstheaters machen es uns leichter in den Fluss des freien Erzählens zu kommen. Wir rücken am Feuer zusammen und erleben mit Naturmaterialien, Klang und Stimme die Erzählkunst. Geschichten sind Tore zur Erfahrung. Sie verbinden Wissen mit Emotion, wecken Neugier und berühren Herz und Verstand gleichermaßen. In diesem naturpädagogischen Wochenende tauchen wir ein in die Kunst des Storytellings – lebendig, frei und verbunden mit der Natur. Gemeinsam entwickeln wir unsere eigene Erzählkraft, erkunden, wie Geschichten in der Natur entstehen und wie wir sie gezielt in der Umweltbildung einsetzen können – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Inhalte:

- Grundlagen des mündlichen Erzählens
- Einführung in Coyote Teaching und naturbasiertes Lernen
- Natur als Erzählinspiration: Lauschen, Sammeln, Gestalten
- Aufbau und Wirkung von Geschichten in der Bildungsarbeit
- Praktische Übungen, Spiele und Story-Circles draußen

Das Seminar ist Teil der Ausbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“, kann aber auch als Einzelmodul mit Teilnahmebescheinigung und Handout gebucht werden. Wir freuen uns auf ein phantasievolles Seminar.